

In dieser Ausgabe lesen Sie

Organ des Zürcher Blasmusikverbandes
Ausgabe 03/2021

Infos der Präsidentin	1
Mitgliederbeiträge 2021	2
ZBV-Workshops im September	3
Aktuelles Bildungsangebot	3
Dirigierkurse 2021/2022	4
Neuer Auftritt für das ZKMF2024	4
Fokus-Thema: Bläserklassen für Erwachsene im Kanton Zürich	5-10
Musikverein Bassersdorf – stiller Abschied	10
Mitglied werden beim Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband BDV	11
Timpani suchen neues Zuhause	11

Infos aus dem Vorstand

Infos der Präsidentin

Liebe Musiker*innen, liebe Leser*innen unseres Newsletters

Sommer, Sonne und mehr Freiheiten, wie wunderbar! Das Erwachen aus einem langen Winterschlaf mit einem seltsamen Traum fühlt sich gut an für uns alle. Bei aller Euphorie aber gilt es nach wie vor umsichtig zu handeln, vorsichtig zu sein und die aktuellen Regeln genau zu befolgen. Niemand möchte, dass dieses Erwachen jäh wieder beendet wird und die starken Einschränkungen zurückkehren. Darum bitten wir an dieser Stelle eindringlich, sich immer wieder zu informieren über den neusten Stand auf unserer **Website www.zhbv.ch/aktuell: Corona- News von Bund und Kanton**.

Die Freude für Musizierende ist gross, dass die Musik draussen, dank der Sommertage, wieder „einfacher“ erklingen kann. Herzlichen Dank liebe Musiker*innen, Dirigent*innen und Vereinsvorstände für die Kreativität in der Auslotung der Probemöglichkeiten, den Durchhaltewillen und den Teamgeist! Die Zuhörer*innen und Fans werden es Euch danken!

Die Vereine werden gestärkt aus der Situation hervorgehen, weil alle erkennen, was und wie sehr das gemeinsame Musizieren gefehlt hat. Wir sind stolz, dass nicht nur die Erwachsenen- und die Jugendmusikvereine nach Lösungen gesucht haben, sondern im ganzen Kanton auch der Nachwuchs in den **Bläserklassen für Erwachsene** und den Bläserklassen der Kinder und Jugendlichen fleissig weiter geprobt haben, um zum gegebenen Zeitpunkt die Vereine zu unterstützen und dem Mitgliederschwund Einhalt zu gebieten. Lesen Sie nachfolgend von den tollen erfolgreichen Projekten! Hoffen wir, dass die Tatsache, weitere Mitglieder willkommen heissen zu können, neuen Schwung ins Vereinsleben bringt. **Wir vom ZBV werden sie nach Möglichkeit ebenfalls dabei unterstützen!**

So gibt es Neues zu berichten:

- In dieser NL-Ausgabe fällt der Startschuss: das Logo und der Auftritt unseres **Zürcher Kantonalmusikfestes in Urdorf + Schlieren vom 21.-23.6.2024** wird erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir freuen uns zusammen mit den Organisatoren sehr über das frische Wahrzeichen des Festes, das uns alle in den kommenden Jahren begleiten wird, das Sie immer wieder beachten sollten, weil Sie so die neusten Infos zu den Vorbereitungen des Festes erhalten. Es wird ein grossartiges Fest für alle Generationen in den Zürcher Vereinen mit Ausstrahlung weit über die Kantonsgrenzen hinaus!
- Eine besonderer Moment ist es auch, dass erstmals seit langer Zeit wieder einmal eine **Veteranenernennung** in regionalem Rahmen stattfinden kann. Die **Harmonie Zumikon** hat nichts unversucht gelassen, anlässlich ihres **40jährigen Vereinsjubiläums** einen würdigen Anlass zu organisieren, welcher allen Anforderungen gerecht wird und den Veteranen des «Netzwerkes

Infos aus dem Vorstand

Zürichsee rechtes Ufer» die Ernennung in ihrem Kreise ermöglicht. Herzlichen Dank den Organisatoren verbunden mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche befriedigende Zukunft des Vereins! Wir gratulieren allen **Veteranen zu Ihren Jubiläen und danken Ihnen für Ihre Treue**, gratulieren auch **allen Vereinen**, welche ebenfalls ein übliches oder auch unübliches **Vereinsbestehen feiern!** Es gilt wertzuschätzen, wenn alle Beteiligten am Fortbestehen und der guten Weiterentwicklung interessiert und engagiert dafür sind.

- Voller Elan startet unser **Bildungsprogramm 21/2** nach den Sommerferien, selbstverständlich mit den notwendigen Schutzmassnahmen. Unser Angebot ist wiederum reichhaltig und vielfältig. Erkundigen Sie sich nachfolgend und auch auf unserer Website mit der direkten Anmeldung nach den interessanten Möglichkeiten der Weiterbildung. Wir freuen uns auf Sie aus nah und fern!
- Neben all den interessanten Workshops ist die Neuauflage unserer **Dirigierausbildung** ausgeschrieben. Auf unserer Website www.zhbm.ch/dirigieren finden Sie den **Kurs 21/22** mit allen Daten und dem ausführlichen Kursbeschreibung, der Ihnen die Planung einfacher macht. Es ist ein grosser Gewinn für alle Teilnehmenden, dass der Kurs im Kanton Zürich immer dreistufig läuft und dadurch alle Teilnehmenden voneinander profitieren können. Wir freuen uns auf neue Interessierte, welche sich dieser Aufgabe und Herausforderung stellen wollen und nehmen die **Anmeldung bis zum 31.7.21**. gerne entgegen.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auch auf den Blasmusikdirigentenverband BDV hin, der sich in dieser Ausgabe vorstellt. Dirigent*innen können mit ihrem Beitritt von der Vernetzung und dem Austausch profitieren. Auf der entsprechenden Website finden Sie alle Informationen

- Grünes Licht gibt es auch für die Anlässe im Bereich Jugend:

Gerne laden wir Vereinsvorstände, Dirigent*innen, Vertretungen von Musik- und Volksschulen und alle Weiteren an der Jugendförderung Interessierte **am 29.9.21** zu unserer **ZBV Fachtagung Jugend 2021** nach Winterthur ein und bedanken uns bereits jetzt bei der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung für das gewährte Gastrecht in der alten Kaserne. Auch hier erfahren Sie Details zum Ablauf und Inhalt auf unserer Website www.zhbm.ch/jugend.

Unser diesjähriges **ZBV Jugendblasorchester u25** umfasst eine erfreuliche Zahl von 60 Musiker*innen. Sie haben die Aufnahmeprüfungen im Juni bestanden, freuen sich mit uns allen auf die Leseprobe am 29. August und hoffen natürlich auf eine reibungslose Durchführung vom **16.-23.10.21 in Stein am Rhein, mit Abschlusskonzerten in Stein am Rhein und in Kloten**. Sollten noch **Oboist*innen und Tubist*innen** Interesse an der Teilnahme haben, stünde einer umgehenden Anmeldung nichts im Wege. Liebe Eltern, Verwandte, Freunde des u25: Unterstützen Sie unsere Jugendlichen mit einem **Gönnerbeitrag** verschiedenster Art. Wir bedanken uns bereits jetzt herzlich dafür! Auch diese Infos und den detaillierten Flyer zum Programm und zur Unterstützung finden Sie auf unserer Website unter www.zhbm.ch/u25.

- Abschliessend noch ein Hinweis zu den Finanzen: Unser Ressortleiter Finanzen wird sich bezüglich der **Mitgliederbeiträge**, deren Terminierung und Zusammensetzung nachfolgend äussern. Bitte beachten Sie auch diese Hinweise.

Nun wünschen wir Ihnen allen frohes Musizieren, vielfältige tolle Begegnungen, erholsame gute Sommer- und Ferientage bei bester Gesundheit und grüssen alle herzlich

Ihre Präsidentin
Ursula Buchschacher

[nach oben](#)

Mitgliederbeiträge 2021

Liebe Präsident*innen, liebe Kassier*innen

Der Schweizer Blasmusikverband (SBV) ist unter Leitung von Hanspeter Frischknecht in Verhandlungen mit der SUIISA betreffend einer Reduktion des SUIISA-Beitrages für das Jahr 2020, aus bekannten Pandemiegründen. In den nächsten Wochen werden weitere Verhandlungsrunden stattfinden.

Die Verbandsleitung des SBV hat bereits entschieden, für 2021 eine reduzierte SUIISA-Gebühr einzuziehen. Die endgültige Abrechnung über die SUIISA-Gebühren der Jahre 2020 und 2021 erfolgt mit der SUIISA-Gebühr 2022.

Sobald die definitive Rechnung des SBV 2021 eingetroffen ist, wird der Zürcher Blasmusikverband die Verrechnung sämtlicher entsprechender Mitgliederbeiträge (SBV, ZBV, SUIISA) vornehmen, dies wird voraussichtlich nach den Sommerferien der Fall sein. Wir bedanken uns bereits jetzt herzlich für deren Begleichung.

Für ergänzende Auskünfte stehen wir Euch sehr gerne zur Verfügung.

Daniel Schuler
Ressort Finanzen

[nach oben](#)

Bildung

ZBV-Workshops im September

Liebe Vereinspräsidenten*innen und Dirigenten*innen, Musiker*innen

Viele von Ihnen konnten sicher bereits wieder erste Proben oder zumindest Übe-Einheiten absolvieren. Um sich für die Arbeit mit dem Instrument weiter zu motivieren, bieten sich unsere Workshops als ideale Zielsetzung an. Gerne weise ich Sie darum auf unsere Kurse im September hin:

Dani Häusler ist einer der bekanntesten Exponenten der neueren Volksmusikszene. Mit verschiedenen Formationen und Projekten bewahrt und erneuert er das reichhaltige Erbe der Schweizer Volksmusik. Es freut uns sehr, dass wir ihn als Leiter für unsere **Klarinetten-Workshops** gewinnen konnten. Er wird sich nicht nur der Grundlagenarbeit auf dem Instrument widmen, sondern bietet ebenfalls eine Einführung ins „Stägreifle“, welches ein fester Bestandteil der Volksmusik ist. Für einen spannenden und abwechslungsreichen Kurstag ist also gesorgt. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl findet der Kurs an zwei Terminen statt.

Ebenso innovativ und virtuos wie Dani Häusler ist **Fabian Bloch** mit dem Euphonium unterwegs. In verschiedenen Formationen kombiniert er sein Instrument immer wieder neu und erschafft so zuvor ungehörte Klangwelten. Auch seine stilistische Bandbreite kennt keine Grenzen. Zudem ist er ein gefragter Orchestermusiker, Solist und Lehrer. Fabian Bloch kennt also das Instrument in all seinen Facetten und freut sich darauf mit allen Interessierten, im Workshop **Euphonium / Bariton** sein Wissen zu teilen.

In elektronischer Form führen wir den Workshop **Mentales Training: Der Erfolg beginnt im Kopf** (Teil 2) durch. Dies ist zwar ein Fortsetzungs-Kurs, steht aber explizit auch Teilnehmenden offen, welche den ersten Teil nicht besucht haben. Unter der Anleitung von **Claudia Widmer** lernen wir Strategien kennen, wie auch unter Anspannung die optimale musikalische Leistung abgerufen werden kann.

Eine Übersicht aller Termine finden Sie untenstehend. Für weitere Infos zu den Kursen bitte auf die Links klicken. Anmeldung unter: www.zhbm.ch/bildung.

Egal, was im Herbst für Massnahmen gelten: unser Schutzkonzept sowie grosszügige Kursräume bieten genügend Schutz, so dass unsere Workshops bedenkenlos besucht werden können. Wir bitten Sie darum, unser Angebot in Ihren Vereinen und bei Ihren Kolleg*innen bekannt zu machen. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Christoph von Bergen
Ressort Workshops



nach oben

Aktuelles Bildungsangebot

Workshop/Kurs	Referenten	Datum	Anmeldeschluss
Vorbereitungskurs für angehende Militärtrompeter	Roman Limacher	28. August 2021	14. August 2021
Workshop Klarinette	Dani Häusler	4. September 2021 25. September 2021	21. August 2021
Mentales Training: Der Erfolg beginnt im Kopf	Claudia Widmer	11. September 2021	28. August 2021
Workshop Euphonium & Bariton	Fabian Bloch	18. September 2021	4. September 2021
Workshop Raumakustik und Gehörschutz	Kurt Eggenschwile Urs Germann	2. Oktober 2021	18. September 2021
Workshop Bodypercussion	Maurizio Trovè	30. Oktober 2021	16. Oktober 2021
Workshop Alphorn	Balthasar Streiff	6. November 2021 13. November 2021	23. Oktober 2021
Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger	Flavio Viazzoli Lukas Rechsteiner	20. November 2021	23. Oktober 2021

Infos, Flyer und Anmeldung auf www.zhbm.ch.

nach oben

Dirigierkurse 2021/2022

Seit einigen Tagen sind die neuen Termine für unsere Dirigierkurse, die Theoriekurse und natürlich die Ad-hoc Orchesterproben **auf der Webseite** zu finden. Selbstverständlich haben die aktuellen Umstände auch unsere Planung auf den Kopf gestellt, doch wir sind hoffnungsvoll und zuversichtlich, dass wir uns nach zwei turbulenten Kursjahren nun wieder voll auf den Unterricht und die Entwicklung der Teilnehmenden fokussieren können.

Wir freuen uns, dass bereits einige Anmeldungen eingetroffen sind. Weitere Anmeldungen nehmen wir gerne **bis 31. Juli 2021** unter **diesem Link** entgegen.

Wir führen weiterhin **alle drei Kurstufen** (Unter-, Mittel- und Oberstufe) gleichzeitig durch, können darüber hinaus verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten und führen zudem einen reinen Theoriekurs. Dabei können wir auf unser bewährtes Kursleiterteam zählen, mit Peter Mutter für die Theorie sowie Raphael Honegger, Benjamin Zwick und weiteren Gastreferenten für die Praxis.

Detaillierte Informationen zum Aufbau der Dirigier- und Theoriekurse sind der Kursbroschüre zu entnehmen, deren Inhalt auch vollumfänglich **hier auf der Webseite** zu finden ist.

Für Musikerinnen und Musiker, die unsere angehenden Dirigentinnen und Dirigenten in unseren **Ad-hoc Orchesterproben** unterstützen möchten, besteht die Möglichkeit, sich **hier** über die Termine zu informieren und sich von dort aus durch Anmeldung in die Kontaktliste aufnehmen zu lassen. Wir werden dann zu gegebener Zeit eine Termin-Umfrage starten, damit wir die Besetzung für die einzelnen Termine zusammenstellen können.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter im Rahmen der Kurse und der Ad-hoc Orchesterproben und wünschen bis dahin einen Begegnungsreichen Sommer.

Für die Dirigierkurse
Raphael Honegger

nach oben



Zürcher Kantonalmusikfest 2024

Neuer Auftritt für das ZKMF2024

Bunt und poppig wird das Zürcher Kantonalmusikfest daherkommen. Die Organisatoren aus Urdorf und Schlieren haben bereits eine unverwechselbare Marke kreiert, die in sämtlichen Bereichen der Kommunikation Anwendung finden wird. Die Vorfreude ist gross!

Noch sind es fast drei Jahre bis zum ZKMF2024, doch das Organisationskomitee unter der Leitung von Urs Dannenmann (MVU) und Andrea Eisenburger (MHS) ist schon fleissig am Werk. Entstanden ist unter anderem ein ansprechender, neuer Auftritt für diesen musikalischen Grossanlass im Limmattal. Ziel war es, ein Design zu kreieren, das frisch daherkommt, vielseitig einsetzbar ist, alle Generationen anspricht und eine unverwechselbare Identität stiftet. Gemeinsam mit einem Grafik-Spezialisten wurde eine Lösung entwickelt, bei der verschiedene grafische Elemente je nach Bedarf in verschiedenen Farben modular eingesetzt werden können: Logo, grafisches Element, Button und Schriftzug.



Derzeit werden verschiedene Anwendungen für digitale Medien und Printmedien ausgearbeitet. Insbesondere möchten wir auch junge Musikerinnen und Musiker ansprechen und für das ZKMF2024 begeistern. Ein Wochenende voll Musik, der Austausch mit Gleichgesinnten und ein rauschendes Fest mit vielen Attraktionen werden Schwung in die Welt der Musikvereine bringen. Wir freuen uns auf ein bewegtes ZKMF2024!

Karin Mari
OK ZKMF2024, Marketing

nach oben

Fokus-Thema Bläserklassen

Bläserklassen für Erwachsene im Kanton Zürich

Viele Blasmusikvereine kämpfen mit sinkenden Mitgliederzahlen und Nachwuchsproblemen. Neben aktiver Nachwuchsförderung bei Kindern und Jugendlichen rücken auch erwachsene Neu- und Wiedereinsteiger immer häufiger in den Fokus. Eine vielversprechende Möglichkeit, Erwachsene anzusprechen und zum Musizieren zu motivieren, sind Bläserklassen für Erwachsene. Auch im Kanton Zürich halten diese immer mehr Einzug, auf [unserer Webseite](#) haben wir aktuelle Projekte im Kanton verlinkt.

Der Zürcher Blasmusikverband sieht die Bläserklassen als eine **vielversprechende Möglichkeit**, dem allgemeinen Mitgliederschwund der Zürcher Blasmusikvereine entgegen zu wirken und widmet diesen Newsletter all den interessanten und erfolgreichen Projekten im Kanton.

Alle uns bekannten Bläserklassen-Projekte im Kanton wurden angeschrieben und aufgefordert, einen kurzen Artikel für den Newsletter zu verfassen, um über den **aktuellen Stand und ihre gemachten Erfahrungen** zu berichten. Die Rückmeldungen waren sehr unterschiedlich, wir möchten euch nichts davon vorenthalten und drucken deshalb nachfolgend die eingegangenen Rückmeldungen (nahezu) unverändert ab. Viel Spass beim Lesen, vielleicht gibt es euch **Inspiration und Motivation**, auch selber ein solches Projekt anzugehen. Wir würden uns freuen!

Samuel Heer
Ressort Kommunikation

nach oben

Abschlusskonzert der Erwachsenen Bläserklasse der Stadtmusik Kloten 2017-2020

Bereits vor einiger Zeit und noch vor der Corona-Pandemie, nämlich am 18. Januar 2020 fand das Abschlusskonzert der Erwachsenen Bläserklasse der Stadtmusik Kloten im Breitisaal in Winkel statt.



Mit diesem Konzert endete das 3-jährige Projekt. Als Gast-Klassen wirkten die Erwachsenenbläserklassen Weinland und Gryfesee mit. Es war ein gelungener Abend und die Formationen durften vor einem vollen Saal zeigen, was sie schon gelernt haben. Als Abschluss des Abends formierten sich alle drei Klassen noch zu einem Gesamtchor. Von den 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Erwachsenen Bläserklasse Kloten sind nun 27 definitiv in einen Musikverein übergetreten. Andere waren noch etwas unschlüssig, wie es weitergehen sollte.



Das Organisationskomitee (Monika Grünenfelder und Martin Graf) erfüllte es mit grosser Freude, so ein tolles Projekt organisiert zu haben. Dazu gehört auch einen grossen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die dies überhaupt möglich gemacht haben, vor allem aber auch dem Musikalischen Leiter Marco Weber.

Nach dem Projekt ist vor dem Projekt: Im Frühling 2021 sollte bereits wieder ein neues Bläserklassen-Projekt gestartet werden, die Erwachsenen Bläserklasse Zürcher Unterland (siehe nächster Bericht).

Martin Graf
Erwachsenen Bläserklasse der Stadtmusik Kloten

nach oben



Fokus-Thema Bläserklassen

Erwachsenen Bläserklasse Zürcher Unterland

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Erwachsenen Bläserklasse (EBK) der Stadtmusik Kloten waren wir überzeugt, ein Nachfolgeprojekt zu organisieren. Nach kurzer Suche fanden meine Kollegin Monika Grünenfelder und ich drei weitere OK-Mitglieder aus drei verschiedenen Vereinen, so dass wir für die neue EBK den Namen «Erwachsenen Bläserklasse Zürcher Unterland» wählten. Als musikalischer Leiter konnte auch für diese neue Klasse Marco Weber aus Weinfelden gewonnen werden.



Den Start der Bläserklasse setzten wir ursprünglich auf den Frühling 2021. Der erste Info-Abend mit Instrumenten-Vorstellung war im August 2020 geplant, musste dann aber leider auf Ende Oktober verschoben werden. Unmittelbar vor dem zweiten Lockdown konnte dieser dann noch durchgeführt werden. Einige Interessenten blieben der Veranstaltung aber aus Vorsicht vor einer Ansteckung fern. Wir planten trotzdem weiter und organisierten einen zweiten Info-Abend im Dezember. Auch dieser musste dann in den Januar verschoben werden und konnte schlussendlich leider gar nicht durchgeführt werden.

Wir mussten überlegen, wie wir zum einen die bereits angemeldeten Teilnehmer bei Laune halten können und zum anderen, wie wir weitere Interessenten informieren und diese ein Instrument ausprobieren lassen können. Uns kam dann die Idee, ein Video mit allen Informationen über die EBK aufzunehmen und den Interessenten per Mail zuzustellen. Dies kam gut an, woraus weitere definitive Anmeldung resultierten.

Doch wollten wir jenen Interessenten, die noch nicht genau wussten welches Instrument sie lernen möchten, doch noch eine Möglichkeit zum Ausprobieren bieten. Wir organisierten im März 2021, unter Berücksichtigung der damals geltenden 5er-Regel, einen Instrumenten-Vorführ-Abend. Nach diesem Abend konnten wir 25 definitive Anmeldungen verbuchen. Nun stand die Frage im Raum, wann wir mit der Klasse starten können. Nach mehren Terminen, die jedoch immer wieder durch die Massnahmen des BAG nicht realisiert werden konnten, setzten wir dann das Datum vom 27. April 2021 fest.

In der Zwischenzeit befassten wir uns mit den Gedanken, wie wir wiederum die angemeldeten Leute bei der Stange halten können, so dass sie nicht abspringen. So hatte Marco Weber in Zusammenarbeit mit René Wohlgensinger (musikalischer Leiter der EBK Zürcher Oberland Nord) die Idee, in der Zeit bis zum Start mit Zoom-Sessions die Themen Harmonielehre, Instrumenten-Handhabung, Instrumenten-Kunde, etc. zu vermitteln. An diesen Zoom-Sessions nahmen regelmässig bis zu 30 Personen teil.

Im April stellte sich dann die Frage, wie wir konkret mit der Bläserklasse starten können. Eigentlich wäre es so vorgesehen gewesen, dass in der ersten Stunde des Abend Registerproben sind und anschliessend in der 2. Stunde eine Gesamtprobe. Dies war nun nicht möglich und so führten wir während vier Abenden nur Registerproben durch. Das kam sehr gut an und die Teilnehmer profitierten recht viel. Da ab dem Juni immer noch nicht in einem normalen Rahmen geprobt werden durfte, teilten wir die Klasse in zwei Gruppen und führten so an zwei Donnerstagen die Proben durch. Für die Teilnehmer war das ein etwas grosser Schritt, nach den Registerproben auf einmal in einem Ensemble.



Unser Ziel war es nun, dass vor den Sommerferien die Klasse mind. 2-3 mal als gesamtes Orchester proben kann. Dazu benötigten wir einen Saal von 250m² und dies teilten wir auch den Teilnehmenden mit, worauf sich jemand aus der Klasse meldete und uns ein Lokal in Form einer Lagerhalle mit der nötigen Fläche zur Verfügung stellen konnte. Wir waren natürlich überglücklich und konnten nun so ab dem 17. Juni bis zu den Sommerferien als ganze Klasse proben.

Der Start ist nun geglückt, die Teilnehmer sind motiviert und so freuen wir uns auf viele interessante Momente mit der EBK21, die wie die letzte auf 3 Jahre ausgerichtet ist.

Infos unter: blaeserklassezu@gmail.com / www.blaeserklasse.biz

Martin Graf

Erwachsenen Bläserklasse Zürcher Unterland

nach oben

Bläserklasse Züri Oberland Nord

Am 28. April 2021 fand die erste «Corona-konforme» Probe der Bläserklasse Züri Oberland Nord statt. Gemäss den geltenden Richtlinien konnten wir aber nicht so wie geplant starten, sondern lediglich in kleinen Registerproben à 5 Personen. Der ursprüngliche Start der Bläserklasse war eigentlich für den Februar 2021 vorgesehen gewesen, aus bekannten Gründen mussten wir unser Startdatum jedoch verschieben.

Damit wir die 25 Teilnehmer*innen bei Laune halten konnten, organisierte unser Dirigent René Wohlgensinger zusammen mit Marco Weber von der EBK Zürich Unterland mehrere Zoom-Meetings, in denen bereits eine Einführung in die Musiktheorie gegeben sowie erste instrumentenspezifischen Grundlagen vermittelt werden konnten. Da die meisten Teilnehmer*innen sich bereits ein Instrument gemietet hatten und sich autodidaktisch die ersten Töne beigebracht hatten, boten wir an einem Abend ein Live-Coaching an, an dem alle Interessierten während 20 Minuten Tipps und Tricks von René Wohlgesinger erhalten konnten, damit allfällige Startschwierigkeiten schnell behoben werden konnten.



Wir waren sehr froh, dass die Teilnehmer*innen ihre Motivation bis zur ersten Probe hochhalten konnten. Die Vorfreude, nun endlich loslegen zu können, war deutlich zu spüren. So zeigten sich denn auch in den ersten Proben, die wir in Registerproben abhielten, bereits grosse Fortschritte.



Die Bläserklasse Züri Oberland Nord wird von den drei Vereinen Musikverein Weisslingen, Stadtmusik Illnau-Effretikon sowie dem Musikverein Kempptal organisiert. An zwei Infoabenden im September und November 2020, welche wir glücklicherweise noch durchführen konnten, durften wir viele Interessierte begrüßen. Es stellte sich schnell heraus, dass sich die meisten für Klarinette und Saxofon interessierten. So kam es dann auch, dass unsere Bläserklasse nun lediglich aus Klarinetten, Alt- und Tenor-Saxofon besteht, welches im Vergleich zu bisherigen Projekten doch recht aussergewöhnlich ist. Einige Teilnehmer*innen haben sich mittlerweile noch auf Bariton-Saxofon und Bassklarinette umentschieden.

Ab Juni stellten wir die Proben auf Halbklassen um und nach den jüngsten Entscheidungen des Bundesrats können wir nun sogar vor den Sommerferien noch mit Gesamtproben starten.

Wir sind sehr froh, konnten wir die corona-bedingten Startschwierigkeiten überwinden und nun einen erfolgreichen Projektstart verzeichnen. Wir freuen uns auf zwei tolle Jahre mit der Bläserklasse Züri Oberland Nord!

Jasmin Sewer & Sabrina Sewer
Bläserklasse Züri Oberland Nord

[nach oben](#)

Bläserklasse für Erwachsene Säuliamt

Zurzeit ist im Knonaueramt das zweite Bläserklassen-Projekt am Laufen. Die erste Bläserklasse lief von Frühling 2016 bis Sommer 2018. Das aktuelle Projekt, die „Bläst 20“, ist im Frühling 2020 gestartet.

Aktueller Stand des Projektes

Die Organisation besteht aus einem Projektteam, das von Mitgliedern der interessierten Ämtler Vereinen gegründet worden ist sowie Projektverantwortlichen aus der ersten Ausgabe der Bläserklasse. Die Bläserklasse ist ein Projekt von allen Ämtler Vereinen, ist aber zwingend selbsttragend.

Das Projekt ist gut angelaufen, da alle Musikvereine im Säuliamt für diese Sache Werbung gemacht haben. Auch in den öffentlichen Gemeindeblätter sowie in der Regionalen Zeitung wurde die Werbetrommel gerührt.



Fokus-Thema Bläserklassen

Da wir über 30 Anmeldungen erhielten, haben wir die Bläser in zwei Klassen (A=Anfänger und F=Fortgeschrittene, musikalische Vorkenntnisse am Instrument oder im Notenlesen) eingeteilt. Neu in diesem Projekt ist die Perkussions-Klasse (P=Perkussion), die mit 10 Teilnehmern gestartet ist.

Im Moment pausieren die A- und F-Klassen seit Januar und wir hoffen/planen diese nach den Sommerferien wieder zu starten. Die Perkussionsklasse konnte weiterlaufen und wird im Sommer den Kurs abschliessen.

Zum Zeitpunkt der 2. Pausierung sehen die Teilnehmerzahlen wie folgt aus:

- A-Klasse: 18 Teilnehmer
(Cornet, Trompete, Klarinette, Posaune, Sax Alt, Sax Tenor)
- F-Klasse: 15 Teilnehmer
(Euphonium, Cornet, Flügelhorn, Trompete, Klarinette, Posaune, Querflöte, Sax Alt, Sax Tenor, Tuba)
- P-Klasse: 5 Teilnehmer



Fotos: Probe vom 9. Juni 2020 im Gemeindesaal Bonstetten

Leider konnte von Frühling bis Ende 2020 wegen des Lockdowns nur das 1. Semester abgeschlossen werden. Wir werden also, hoffentlich, ab den Sommerferien ins 2. Semester starten können.

Vorgängerprojekt

Die erste Bläserklasse Säuliamt (Bläst) wurde 2016 gestartet. Die A-Klasse lief von 2016 bis Sommer 2018 und die F-Klasse 2016-2017. Eine stattliche Anzahl der damaligen Teilnehmer spielt nun (meistens mit Unterstützung, zum Teil anfänglich, zum Teil auch heute noch) in einem lokalen Musikverein. Das Projekt wurde von einem vierköpfigen Projektteam bestehend aus Dirigent und 2 Mitgliedern des MV Hedingen und einem Mitglied des MV Bonstetten angestossen. Viele Mitglieder der lokalen Vereine waren aber ebenfalls involviert, vor allem als Registerleiter und Aushilfen. Die erste Bläst wurde mit einer Anstossfinanzierung von Fr. 100.- pro lokalen MV (für die Werbung, wurde später rückerstattet) gestartet. Danach stand das Projekt finanziell auf eigenen Beinen.



Integration der Mitspieler*innen in Musikvereine

Es wurden diverse Bläserklasse-Schüler in mehrere Musikvereine im Knonaueramt integriert. Die Rückmeldungen sind gut, jedoch braucht es Eingewöhnungszeit und meistens auch ein „Götti“-System, damit die ehem. Bläserklassler gut im Verein und ihrem Register starten können. Einige nehmen auch neben dem Spiel im Verein noch Privatstunden bei einem Instrumental-Lehrer.

Umgang mit Corona-Einschränkungen

Aktuell sind wir am Pausieren, da wir die Platzvorschriften des BAG nicht erfüllen können und der Aufwand für Proben in den Kleingruppen enorm wird (Proberäume/finanziell). Ende 2020 arbeiteten wir in getrennten Gruppen, die in Blechbläser und Holz aufgeteilt worden sind. Voller Enthusiasmus kämpften wir für die Aufrechterhaltung der Proben. In den Beschränkungen halten wir uns an die Weisung des SBV was die Kommunikation gegenüber den Teilnehmern vereinfacht und gewisse Leitplanken setzt. Start ist, wenn immer möglich, nach den Sommerferien.

Erfahrungen aus dem Projekt

Wir haben (entgegen den Empfehlungen) die Registerproben regelmässig einmal im Monat während der ganzen Dauer des Projekts beibehalten. Dies ist sehr wertvoll, damit die Teilnehmer instrumentenspezifische Unterstützung (Haltung/Atmung-Ansatz/Fingertechnik/etc.) erhalten und so schnell Fortschritte machen.

Ebenfalls wertvoll ist eine regionale Zusammenarbeit der Vereine. Wir könnten uns nicht vorstellen, wie ein Verein allein eine solche Klasse „stemmen“ könnte. So haben z.B. in diesem speziellen Jahr 2020 die Vereine uns ihre Probelokale zur Verfügung gestellt, damit wir in Kleingruppen üben konnten. Die Musikschule Knonaueramt stellt ebenfalls Räumlichkeiten (gratis) zur Verfügung. Die Registerleiter/Lehrer sind ebenfalls aus den neun ansässigen Vereinen rekrutiert.

Fokus-Thema Bläserklassen

Das Projektteam in der „Bläst 20“ besteht nun aus 7 Mitgliedern (Ressorts: Leitung, Musik/Werbung (2), Sekretariat (2), Finanzen und Perkussion) aus 5 verschiedenen lokalen Vereinen. So sind die Musikvereine stärker mit involviert und die Informationswege kürzer als bei der „Bläst 16“, was wir als sehr positiv empfinden.

Die Übertritts-Phase von der Bläserklasse in die Vereine ist eine wichtige: Viele persönliche Gespräche und gegenseitiges Beschnuppern sind nötig. Manchmal braucht's auch ein liebevoller Schuppsler, damit die Erwachsenen den Schritt wagen!

Tipp für interessierte Vereine

Wagt das Abenteuer! – es braucht viel Herzblut und eine gute Organisation/Kommunikation im Projektteam und den Vereinen – aber es lohnt sich! – ihr werdet erstaunt sein, wie gut und diszipliniert Erwachsene ein neues Instrument erlernen können.

Martin Zimmermann & Isabel Hiltbrunner
Bläserklasse für Erwachsene Säuliamt

nach oben

Bläserklasse Zürichsee linkes Ufer

Ein Gemeinschaftsprojekt der Musikvereinigung Zürichsee, linkes Ufer und Sihltal (MVZLS).



Die MVZLS Vereine haben das Projekt einer Bläserklasse für Erwachsene an der Delegiertenversammlung 2018 verabschiedet. Die erste Durchführung der «Bläserklasse Zürichsee» startete dann unter der musikalischen Leitung von Maria Püntener im August 2019 mit 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, davon 18 Anfänger (ohne Vorerfahrung).

Das Projekt wird von allen Vereinen der Region unterstützt, einerseits finanziell und andererseits mit Vereinsmitgliedern, die eine Supporter-Funktion übernehmen und die Dirigentin unterstützen. Gerade während der Pandemiezeit haben die Supporter auch die Probenarbeit mit kleineren Gruppen übernommen.



Das Projekt musste im Verlauf des letzten Jahres mehrmals aufgrund der behördlichen Massnahmen pausiert werden, die Teilnehmenden haben jedoch ihre Motivation nicht verloren und sich mit der Situation arrangiert. So hat die Dirigentin per E-Mail immer mal wieder Übungsaufgaben verteilt und sobald es die epidemiologische Lage und Verordnungen erlaubt haben, wurden freiwillige Proben in Kleingruppen organisiert.



Trotzdem haben wir entschieden, das Projekt um mindestens ein Semester zu verlängern, um damit der Gruppe die Möglichkeit zu geben, das Gesamtspiel im Orchester weiter zu lernen, bevor sie in einen Verein übertreten. Aktuell ist vorgesehen, das Projekt im ersten Halbjahr 2022 abzuschliessen und dann mit einer neuen Klasse zu starten.

Erster Auftritt vom 1. Dezember 2019, also 3 ½ Monate nach dem Projektstart

In unserer Region hat sich gezeigt, dass nur ein gemeinsames Projekt erfolgreich ist, Aufwand und Kosten werden damit besser abgedeckt, als wenn ein Verein das alleine tragen müsste.

Andreas Arnold
Bläserklasse Zürichsee (linkes Ufer)

nach oben

Bläserklasse Zürichsee rechtes Ufer

Aktueller Projektstand

Die Bläserklasse Zürichsee (rechtes Seeufer) startete im August 2019 und geht in den nächsten Wochen zu Ende. Am 30. Juni ist ein «Abschluss Konzert» in Meilen auf dem Dorfplatz geplant. Da nun, am Schluss des zweiten Kursjahres, die meisten Musiker*innen gewünscht hatten, ein drittes Jahr anzuhängen, wird dies ab August 21 gestartet.

Aktuell sind es 31 Teilnehmende. Die Besetzung ist gut und sehr ausgeglichen: 4 Flö/1 Ob/5 Klar/7 Sax/1 Fag/3 Trp/2 Whrn/3 Pos/2 Tba (die restlichen Teilnehmenden pausieren momentan wegen Covid). Die musikalische Leitung hat Monika Tiken inne, Projektleiter ist Isam Shéhade in Zusammenarbeit mit den Musikschulen und Musikvereinen.



Projekt-Initiierung und Folgeprojekt

Das Projekt Bläserklasse wurde durch Isam Shéhade initiiert und fand nun zum ersten Mal statt. Ein Folgeprojekt ist demnächst geplant, musste aber leider aus bekannten Gründen mehrmals verschoben werden. Glücklicherweise konnte aber zumindest die aktuelle Bläserklasse durchgehend weiterproben: Zuerst in 4-er Gruppen (plus Dirigentin) und seit den letzten Wochen wieder alle gemeinsam draussen im Freien.



Unterstützende Musikvereine und Musikschulen

Weitere Infos dazu auch unter www.blaeserklasse-zuerichsee.ch

nach oben

Infos aus Vereinen und Verbänden

Musikverein Bassersdorf – stiller Abschied

An der diesjährigen Generalversammlung hat der Musikverein Bassersdorf über die nächsten Schritte auf dem Weg zur Vereinsauflösung entschieden. Letztes Jahr war an der Generalversammlung der Beschluss gefasst worden, den Vereinsbetrieb auf eine mittelfristige Vereinsauflösung auszurichten.

Aus bekannten Gründen war es leider nicht möglich, die noch geplanten Konzerte im November 2020 und im Frühling 2021 durchzuführen. Da angesichts der geltenden Einschränkungen auch ein Abschlusskonzert noch vor den Sommerferien 2021 wegen der benötigten Vorlaufzeit für Proben und Organisation unmöglich wurde, und ein weiteres Hinausschieben auf später nicht mehr sinnvoll erschien, haben wir nun schweren Herzens entschieden, den Musikbetrieb jetzt definitiv einzustellen. Eine Arbeitsgruppe wurde mandatiert, die Liquidation des Vereinsmaterials und die formelle Auflösung des Vereins in die Wege zu leiten. Es werden Instrumente, Noten und Uniformen zum Kauf angeboten. InteressentInnen melden sich unter info@mvbasi.ch.



Infos aus Vereinen und Verbänden



Der MVB am Zürcher Unterländer Musiktag 2018

So wird also der MVB still und leise von der Bildfläche verschwinden, ohne die Möglichkeit gehabt zu haben, sich musikalisch in der Öffentlichkeit von seinen Freunden, Fans, Passivmitgliedern, Gönnern und Sponsoren zu verabschieden und sich für das während Jahrzehnten genossene Wohlwollen und die Unterstützung von Behörden, Vereinen und Gewerbe zu bedanken. Das bedauern wir zutiefst, denn auch für uns ist das die traurigste Art, die 90-jährige Geschichte des traditionellen Dorfvereins zu beenden.

Der Zürcher Blasmusikverband bedauert die Auflösung des Musikverein Bassersdorf sehr, wünscht den Vereinsmitgliedern alles Gute für die Zukunft und hofft, dass der/die eine oder andere in einem benachbarten Musikverein Unterschlupf findet.

nach oben

Mitglied werden beim Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband BDV

Der Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband BDV ist mit rund 920 Mitgliedern die grösste Vereinigung der Blasmusikdirigentinnen und -dirigenten der Schweiz. Er hat inzwischen viele Angebote, die ausschliesslich an die Mitglieder gerichtet sind. Jede Dirigentin und jeder Dirigent sollte daher BDV-Mitglied werden.



Rund 30 Mitglieder nutzten am 7. September 2019 die Möglichkeit, in Fislisbach (AG) dem Workshop mit dem bekannten Komponisten, Dirigenten, Pädagogen und Juror Jan de Haan beizuwohnen

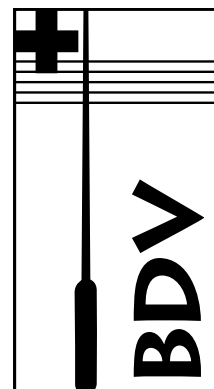
Seminare (Webseminar letzten Januar) und Kongresse (zum nächsten Mal am 11./12. September in Solothurn) dienen der Weiterbildung und dem persönlichen Austausch. Der Gedankenaustausch unter Gleichgesinnten kann sehr motivierend sein und man kann an diesen Anlässen immer wieder Kraft tanken.

Downloads, das Maestro, aktuelle Nachrichten, Informationen über Dirigentenkurse und Ranglisten von Wettbewerben stehen auf der Website allen zur Verfügung. Zu den wichtigen Exklusivangeboten für Mitglieder gehören Lohnberechnungen, Sonderaktionen für Bücher und Noten, Kongressunterlagen, Coaching, Stellvertretung und vieles mehr.

Für einen bescheidenen Jahresbeitrag von Fr. 30.- bist Du dabei. Anmelden kann man sich [hier](#).

Theo Martin
Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband

nach oben



Dies und das...

Timpani suchen neues Zuhause

Liebe Zürcher Blasmusikvereine

Wir von der Stadtmusik Kloten haben uns vier neue Timpani angeschafft. Unsere alten drei Timpani suchen deshalb ein neues Zuhause:



Die Timpani sind von der Marke Premier, haben einen Kupferkessel und die Grössen 23", 26" und 29". Ausserdem besitzen sie einen mit dem Fuss bedienbaren Feinstimmer. Die Stimmmechanik der 29" hat eine beschädigte und behelfsmässig reparierte Stimmmechanik. Ansonsten sind die Timpani immer noch spielbar.

Verfügbar sind sie ab circa Mitte September; Preis auf Anfrage. Bei Interesse oder Fragen, meldet euch gerne bei uns: vize@stadtmusik-kloten.ch



nach oben

31. Zürcher
Kantalmusikfest
Urdorf+Schlieren

Party nach Noten

21. bis 23.6.
2024

Wir haben viel
Musikgehör
für Ihre
Wünsche.

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Samuel Heer
Dorfstrasse 31
8330 Pfäffikon ZH

Mail samuel.heer@zhbv.ch

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

Erscheint 6-mal jährlich, immer ca. anfangs der ungeraden Monate März, Mai, Juli, September und November sowie Ende Dezember. Redaktionsschluss ist am 15. Tag des vorangehenden Monats (beim Dezember-NL am 15. Dezember).

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Samuel Heer Kontakt auf.